



Stadt Vohburg a. d. Donau

## Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 15.05.2018  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:25 Uhr  
Ort: im Bürgersaal des Rathauses in Vohburg, Ulrich-  
Steinberger-Platz 12 (3. OG)

---

### Anwesenheitsliste

#### **1. Bürgermeister**

Schmid, Martin

#### **Mitglieder des Stadtrates**

Amann, Bianca  
Brunnhuber, Sabine  
Demmel-Hegwer, Anna  
Dietz, Xaver  
Eisenhofer, Roswitha  
Jung, Hedwig  
Lederer, Hartmut  
Ludsteck, Werner  
Müller, Ernst  
Pernreiter, Anton  
Pflügl, Konrad jun.  
Rechenauer, Oliver  
Reith, Gabriele  
Schärringer, Peter Dr.  
Schlutter, Heide  
Schrödl, Markus  
Steinberger, Heinrich  
Steinberger, Josef  
Völler, Johannes

#### **Schriftführer**

Amann, Andreas

#### **Ortssprecher**

Rothbauer, Manfred  
Wagner, Daniel

#### **Verwaltung**

Stangl, Josef  
Steinberger, Josef



## Öffentliche Tagesordnung

1. Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr zum 1.1.2019; Vorstellung durch das Ing.büro Wipfler über das weitere Verfahren  
Vorlage: FV/0092/2018
2. Auftragsvergabe für die Sanierung der befestigten Feldwege  
Vorlage: BA/0268/2018
3. Kanalbau Menning Vergabe zum Einbau eines größer dimensionierten Abflussrohres zur Straßenentwässerung  
Vorlage: BA/0269/2018
4. Erweiterung des Feuerwehrhauses Rockolding; Auftragsvergabe bzw. Ermächtigung zur Auftragsvergabe für: a) Stahlkonstruktion Dachtragwerk und b) Paneeldachelemente  
Vorlage: BA/0271/2018
5. Erweiterung Feuerwehrhaus Rockolding; Auftragsvergabe für die Heizungsarbeiten  
Vorlage: BA/0272/2018
6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 "Bahnhof-, Neumühlstraße und Mühlweg"; Umwandlung von Gewerbegebiet in Mischgebiet  
Vorlage: BA/0283/2018
7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 28 "Gewerbegebiet Rockolding Süd", Baustufe 1; Änderung eines Teilbereiches von Gewerbegebiet in Mischgebiet  
Vorlage: BA/0284/2018
8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 "Vohburg Ost"; Änderung des Teilbereiches Gewerbegebiet in ein Mischgebiet  
Vorlage: BA/0285/2018
9. Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches für das Baugebiet "Am Leerental" in Menning  
Vorlage: BA/0282/2018
10. Bekanntgaben des Bürgermeisters
11. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

1. Bürgermeister Martin Schmid eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen sowie die rd. 35 Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Den Stadträten war das Protokoll Nr. 56 über die Sitzung vom 17.04.2018 in Abdruck zugegangen. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben, so dass das Protokoll genehmigt ist.

## Öffentliche Sitzung

<b>1.</b>	<b>Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr zum 1.1.2019; Vorstellung durch das Ing.büro Wipfler über das weitere Verfahren</b>	<b>1145</b>
-----------	---	-------------

Zu diesem TO-Punkt konnte der 1. Bürgermeister Frau Renate van Olfen vom Ing. Büro Wipfler, Nördlingen, begrüßen. Mit Beschluss des Stadtrates vom 19.09.2017 Nr. 957 und vom 14.11.2017 Nr. 999 wurde festgelegt, dass ab 01.01.2019 die getrennte Abwassergebühr eingeführt wird. Da zu diesem Zeitpunkt auch der vierjährige Kalkulationszeitraum endet, ist der Zeitpunkt der Umstellung auch in dieser Hinsicht passend.

Das beauftragte Ing. Büro Wipfler hat zwischenzeitlich die erforderlichen befestigten Flächen auf denen Niederschlagswasser anfällt, aus den digitalen Orthofotos und den Kanal-Bestandsplänen ermittelt. Bis zum 30. Mai 2018 werden dann alle Eigentümer über ein Schreiben mit Lageplan und Erfassungsbogen über die ermittelten Flächen informiert. Am 13.06.2018 findet dann noch im „Kulturstadel“ eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürger statt. Anschließend wird dann in der Zeit vom 19.06. bis 28.06.2018 ein Informationsbüro im Rathaus eingerichtet. Hier kann sich dann jeder Bürger noch individuell über sein eigenes Grundstück informieren. Bis Mitte September 2018 sollen dann alle Fragen geklärt und die gesamte befestigte Fläche feststehen. Grundsätzlich fallen in der Abwasserbeseitigung jährliche Kosten im Durchschnitt von etwa 850.000 € an. Die jährliche eingeleitete Frischwassermenge liegt bei etwa 335.000 cbm. Die Gemeinde Ernsgaden hat einen jährliche Wasserverbrauch von etwa 65.000 cbm und der Ortsteil Ilmendorf der Stadt Geisenfeld von rd. 30.000 cbm, so dass sich beide Gemeinden mit etwa 22 % an den Betriebskosten (ohne Abschreibung, Verzinsung und Verwaltungskostenbeitrag) beteiligen müssen.

Der jährliche „Kostenblock“ von etwa 850.000 € ist dann nach technischen Gesichtspunkten in die Kosten für die Schmutzwasserbeseitigung und für die Niederschlagswasserbeseitigung aufzuteilen. Eine Mehrbelastung für den Bürger ist damit nicht gegeben. Die Gesamtkosten werden nur nach anderen Maßstäben und gerechter verteilt. Bisher sind etwa 450 Grundstücke im Stadtgebiet registriert, die das Oberflächenwasser komplett auf dem eigenen Grundstück versickern und bisher einen Nachlass von 20 % erhalten.

Im Ortsteil Knodorf kann über die öffentliche Kanalisation nur Schmutzwasser entsorgt werden, so dass hier keine Niederschlagswassergebühr anfällt. Andererseits entfällt dann aber auch der Abschlag von 20 %.

Nach einem rund 30 min. Vortrag stand Frau van Olfen für Fragen der Stadtratsmitglieder zur Verfügung.

### **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beschlussfassung verlassen.

<b>2.</b>	<b>Auftragsvergabe für die Sanierung der befestigten Feldwege</b>	<b>1146</b>
-----------	---	-------------

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung für die Sanierung von Feldwegen (ca. 1550 lfm in verschiedenen Ortsteilen) wurden 6 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Es wurden 4 Angebote abgegeben.

1	Fa. Swietelsky aus Biburg	61.882,31 €	100,00%
Höchste Angebotssumme:		126.512,08 €	(204,44%)

Die Bauverwaltung schlägt vor, dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Swietelsky aus Biburg den Auftrag zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Auftrag wird dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Swietelsky aus Biburg, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 61.882,31€ erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0**

**3. Kanalbau Menning Vergabe zum Einbau eines größer dimensionierten Abflussrohres zur Straßenentwässerung 1147**

Nach einem kräftigen Regenschauer am 16.04.2018 hat sich beim Abflussrohr unter der Einfahrt Ingolstädter Straße zur Kellerstraße ein Rückstau gebildet. Dieser spülte Schlamm in Garagen und Keller der Anwesen an der Kellerstraße.

Probleme mit der Ableitung des Oberflächenwassers treten dort immer häufiger auf.

Aktuell sind an dieser Stelle Rohre mit der Dimensionierung DN300 verbaut.

Die Bauverwaltung schlägt vor die Dimensionierung auf DN600 auszubauen, der Ausbau wurde geprüft und für technisch machbar befunden.

Die Bauverwaltung hat dafür drei Angebote eingeholt.

1	Fa. BGS Ingolstadt	11.733,40 €	100,00%
Höchste Angebotssumme:		29.794,80 €	(253,93%)

Die Bauverwaltung schlägt vor, dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. BGS aus Ingolstadt den Auftrag zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Auftrag wird dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. BGS aus Ingolstadt, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 11.733,40 € erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0**

**4. Erweiterung des Feuerwehrhauses Rockolding; Auftragsvergabe bzw. Ermächtigung zur Auftragsvergabe für: a) Stahlkonstruktion Dachtragwerk und b) Paneeldachelemente 1148**

Für die Komplettierung der Rohbauarbeiten für die Erweiterung des Feuerwehrhauses Rockolding sind noch die Gewerke:

- Stahlkonstruktion für das Dachtragwerk und
- die Arbeiten für die Erstellung des Paneeldachs

zu vergeben.

Die Ausschreibungsunterlagen befinden sich derzeit in Bearbeitung und werden schnellstmöglich an Bieter versandt.

Um einen störungsfreien Bauablauf zu gewährleisten, sollen die Aufträge für die Arbeiten beider Gewerke noch vor der nächsten Stadtratsitzung (Juni-Stadtratsitzung) erfolgen.

Die Bauverwaltung bittet deshalb um die Ermächtigung zur Auftragserteilung für beide Gewerke nach Vorliegen der Angebote. Die Aufträge werden nach Prüfung und Wertung wie üblich jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird ermächtigt die Aufträge für die Gewerke:

- Stahlkonstruktion für das Dachtragwerk und die
- Arbeiten für die Erstellung des Paneeldachs

jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0**

## **5. Erweiterung Feuerwehrhaus Rockolding; Auftragsvergabe für die Heizungsarbeiten 1149**

Für die Ausführung der Heizungsarbeiten für die Erweiterung des Feuerwehrhauses Rockolding wurde eine Freihändige Ausschreibung durchgeführt. Die Angebotsunterlagen wurden an 5 Firmen verschickt.

Zum Einreichungstermin lag nur das Angebot der Firma Kraus aus Vohburg vor.

Nach Prüfung und Wertung schließt das Angebot mit Euro 8.725,32.

Das Angebot ist annehmbar. Seitens der Bauverwaltung wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Heizungsarbeiten an die Firma Kraus aus Vohburg zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der Auftragsvergabe für die Ausführung der Heizungsarbeiten für die Erweiterung des Feuerwehrhauses Rockolding an die Firma Kraus GmbH aus Vohburg zu einer Angebotssumme in Höhe von Euro 8.725,32 zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0**

## **6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 "Bahnhof-, Neumühlstraße und Mühlweg"; Umwandlung von Gewerbegebiet in Mischgebiet 1150**

Auf Grund einer im Landratsamt Pfaffenhofen schriftlich eingegangenen Anzeige wurden in verschiedenen Gewerbegebieten der Stadt Vohburg Baukontrollen durchgeführt. Dabei geht es insbesondere um unberechtigte Wohnnutzung im Gewerbegebiet. Nach dem dort rechtsgültigen Bebauungsplan sind nur Wohnungen für Betriebsinhaber, Betriebsleiter oder Aufsichtspersonen im Zusammenhang mit einem bestehenden Gewerbebetrieb zulässig.

Vom Landratsamt Pfaffenhofen wurden nun einige Personen angeschrieben, die noch in den von ihnen damals errichteten Wohnungen leben, obwohl der Betrieb zwischenzeitlich aufgegeben wurde. Nach Aussage des Landratsamtes müssen diese Personen die eigenen Wohnungen nun aufgeben. Am 22.03.2018 fand diesbezüglich eine Bürgersprechstunde beim Landrat mit allen Betroffenen statt. Nach Aussage des Landratsamtes ist ein weiteres Wohnen nur möglich wenn die bestehenden Gewerbegebiete in ein Mischgebiet umgewandelt werden, da in Mischgebieten sowohl Gewerbe wie auch Wohnen möglich ist.

Die im Bebauungsplan Nr. 4 betroffenen Grundstücke sind im beiliegenden Lageplan rot markiert. Die Verwaltung schlägt daher vor, die festgesetzte Nutzung des Bebauungsplans Nr. 4 „Bahnhof-, Neumühlstraße und Mühlweg“ von Gewerbegebiet (GE) in Mischgebiet (MI) zu ändern.

StR H. Steinberger regte an, eine Begrenzung der Wohneinheiten im Änderungsverfahren in den künftigen Mischgebieten festzusetzen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Vohburg stimmt der Änderung der Nutzung von Gewerbegebiet auf Mischgebiet des Bebauungsplans Nr. 4 „Bahnhof-, Neumühlstraße und Mühlweg“ zu.

Die Verwaltung wird beauftragt das Änderungsverfahren einzuleiten. Mit der Durchführung des Änderungsverfahrens wird das Planungsbüro WipflerPLAN in Pfaffenhofen beauftragt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0**

<b>7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 28 "Gewerbegebiet Rockolding Süd", Baustufe 1; Änderung eines Teilbereiches von Gewerbegebiet in Mischgebiet</b>	<b>1151</b>
--	-------------

Auf Grund einer im Landratsamt Pfaffenhofen schriftlich eingegangenen Anzeige wurden in verschiedenen Gewerbegebieten der Stadt Vohburg Baukontrollen durchgeführt. Dabei geht es insbesondere um unberechtigte Wohnnutzung im Gewerbegebiet. Nach dem dort rechtsgültigen Bebauungsplan sind nur Wohnungen für Betriebsinhaber, Betriebsleiter oder Aufsichtspersonen im Zusammenhang mit einem bestehenden Gewerbebetrieb zulässig.

Vom Landratsamt Pfaffenhofen wurden nun einige Personen angeschrieben, die noch in den von ihnen damals errichteten Wohnungen leben, obwohl der Betrieb zwischenzeitlich aufgegeben wurde. Nach Aussage des Landratsamtes müssen diese Personen die eigenen Wohnungen nun aufgeben. Am 22.03.2018 fand diesbezüglich eine Bürgersprechstunde beim Landrat mit allen Betroffenen statt. Nach Aussage des Landratsamtes ist ein weiteres Wohnen nur möglich wenn die bestehenden Gewerbegebiete in ein Mischgebiet umgewandelt werden, da in Mischgebieten sowohl Gewerbe wie auch Wohnen möglich ist.

Die im Bebauungsplan Nr. 28 betroffenen Grundstücke sind im beiliegenden Lageplan rot markiert. Die Verwaltung schlägt daher vor, die festgesetzte Nutzung des Bebauungsplans Nr. 28 „Gewerbegebiet Rockolding Süd Baustufe 1“ von Gewerbegebiet (GE) in Mischgebiet (MI) zu ändern.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Vohburg stimmt der Änderung der Nutzung von Gewerbegebiet in Mischgebiet des Bebauungsplans Nr. 28 „Gewerbegebiet Rockolding Süd Baustufe 1“ zu.

Die Verwaltung wird beauftragt das Änderungsverfahren einzuleiten. Mit der Durchführung des Änderungsverfahrens wird das Planungsbüro WipflerPLAN in Pfaffenhofen beauftragt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0**

<b>8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 "Vohburg Ost"; Änderung des Teilbereiches Gewerbegebiet in ein Mischgebiet</b>	<b>1152</b>
---	-------------

Auf Grund einer im Landratsamt Pfaffenhofen schriftlich eingegangenen Anzeige wurden in verschiedenen Gewerbegebieten der Stadt Vohburg Baukontrollen durchgeführt. Dabei geht es insbesondere um unberechtigte Wohnnutzung im Gewerbegebiet. Nach dem dort rechtsgültigen Bebauungsplan sind nur Wohnungen für Betriebsinhaber, Betriebsleiter oder Aufsichtspersonen im Zusammenhang mit einem bestehenden Gewerbebetrieb zulässig.

Vom Landratsamt Pfaffenhofen wurden nun einige Personen angeschrieben, die noch in den von ihnen damals errichteten Wohnungen leben, obwohl der Betrieb zwischenzeitlich aufgegeben wurde. Nach Aussage des Landratsamtes müssen diese Personen die eigenen Wohnungen nun aufgeben. Am 22.03.2018 fand diesbezüglich eine Bürgersprechstunde beim Landrat mit allen Betroffenen statt. Nach Aussage des Landratsamtes ist ein weiteres Wohnen nur möglich wenn die bestehenden Gewerbegebiete in ein Mischgebiet umgewandelt werden, da in Mischgebieten sowohl Gewerbe wie auch Wohnen möglich ist.

Das im Bebauungsplan Nr. 11 betroffene Grundstück ist im beiliegenden Lageplan rot markiert. Die Verwaltung schlägt daher vor, die festgesetzte Nutzung des Bebauungsplans Nr. 11 „Vohburg-Ost“ von Gewerbegebiet (GE) in Mischgebiet (MI) zu ändern. Das bestehende Sondergebiet für den Edeka-Markt bleibt erhalten.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Vohburg stimmt der Änderung der Nutzung der Bereiche Gewerbegebiet in Mischgebiet des Bebauungsplans Nr. 11 „Vohburg-Ost“ zu.

Die Verwaltung wird beauftragt das Änderungsverfahren einzuleiten. Mit der Durchführung des Änderungsverfahrens wird das Planungsbüro WipflerPLAN in Pfaffenhofen beauftragt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0**

<b>9. Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches für das Baugebiet "Am Leerental" in Menning</b>	<b>1153</b>
--	-------------

An die Stadt Vohburg wurde durch die Interessengemeinschaft Am Leerental der Wunsch herangetragen die komplette Straße „Am Leerental“ als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen. In der Stadtratssitzung vom 20.03.2018 wurde der Antrag zurückgestellt und die Verwaltung beauftragt alle Eigentümer und Mieter des betroffenen Bereiches anzuschreiben um seine Meinung abgeben zu können.

In der Zwischenzeit wurde die Befragung durchgeführt. Dabei wurden 62 Eigentümer/Mieter angeschrieben und um Abgabe einer Meinung gebeten. Im Schreiben wurde darauf hingewiesen, dass im Falle keiner Rückmeldung davon ausgegangen wird, dass kein verkehrsberuhigter Bereich gewünscht wird.

In der gesetzten Frist gingen 34 Rückläufe bei der Stadt Vohburg ein. Dabei waren 23 für und 11 gegen die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches. Von 28 ging keine Rückmeldung ein, diese mussten daher als dagegen gewertet werden.

Damit waren insgesamt 23 dafür und 39 dagegen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Vohburg lehnt auf Grund der durchgeführten Befragung der betroffenen Eigentümer/Mieter die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches für komplette Straße „Am Leerental“ ab.

**Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 3**

**Abstimmungsvermerke:**



Gegenstimmen: StR Reith, Demmel-Hegwer und Dietz

## **10. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

---

Bürgermeister Martin Schmid lud die Anwesenden zur Fronleichnamsprozession am 31.05.2018 ein.

Er erinnerte die Fraktionssprecher an den Termin am 24.05.2018 ab 14:00 Uhr bezüglich des Radwegs Hartacker/Waldstraße.

Weiterhin wies er auf den Anhörungstermin des LRA am 07.06.2018 im Bürgersaal hin.

Gegenstand der Anhörung ist der Antrag der Fa. Uniper auf eine Erdölbevorratung am Standort Irsching.

## **11. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder**

---

Nachdem Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der 1. Bürgermeister Martin Schmid gegen 20:25 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Andreas Amann  
Schriftführer

Martin Schmid  
1. Bürgermeister